



## Wie kann man dein Herz gewinnen?

### Wie können wir das Herz unserer Kinder gewinnen?

Diesen Fragen sind wir im 3. Mitenandgottesdienst Anfang März gemeinsam mit allen Kindern ab 3 Jahren nachgegangen. Am Anfang haben sich alle Kinder zu ihren Eltern gesetzt und wir haben 2 Kinderlieder gesungen.

Anschliessend kam ein kurzer Film. Eine Woche vor dem Gottesdienst haben wir unterschiedliche Leute zu diesem Thema befragt und sie gefilmt. Aus diesen Beiträgen haben wir einen kurzen Film geschnitten. Der Einstieg hat alle auf das Thema eingestimmt und war zugleich eine Hilfe, um die spätere Aufgabenstellung besser zu verstehen.

Nach diesem Film bekamen alle im Gottesdienstraum die Aufgabe, sich in kleinen Runden darüber auszutauschen. Was bewegt dein Herz. Situationen in deinem Leben, Menschen... die dein Herz gewonnen haben.

Ziel sollte es sein, dass alle Gottesdienstteilnehmer etwas voneinander hören und vor allem die Kinder hören, wie es den Erwachsenen geht. Was die Erwachsenen schon erlebt haben.

Wenn den Erwachsenen klar ist wie man ihr Herz gewinnen kann, werden sie vielleicht kreativer und sensibler, wenn es um das Herz der Kinder geht. „Für mich Kochen, mit mir Fussball spielen, mir genau zuhören waren gefallen Antworten in den Austauschrunden.“

Es war spannend voneinander zu hören und durch die einfache Aufgabenstellung konnte auch jeder etwas sagen ohne zu privat werden zu müssen.

Unser Jungcharleiter hat dann den Gefängniswärter aus Apostelgeschichte 16 gespielt. Wie er verzweifelt war als das Erdbeben stattfand und wie er sich umbringen wollte. Bis er hörte, dass die Gefangenen geblieben sind. Sie haben sein Herz bewegt. So dass er sich dafür entschied Jesus kennenzulernen.

Nach diesem Theater sind alle Kinder für die Zeit der Predigt in ihre Räume gegangen. Die Predigt dauerte etwa 20 Minuten und dort konnte unser Jugendpastor das Thema „Das Herz unserer Kinder gewinnen“ aus dem Orange Buch anbringen. Er ging dabei in der Predigt stark darauf ein, wie wichtig es ist, dass wir uns Zeit nehmen für unsere Kinder, um sie kennenzulernen. Herausfinden was das Herz unserer Kinder bewegt und wie wir es gewinnen können.

In den Kindergruppen wurde an der vertrauensvollen Beziehung zueinander mit Spiel und Essen „gearbeitet“. Der Kigo hat die Geschichte des Gefängniswärters noch einmal aufgegriffen.

Mit gemeinsamem Lobpreis endete der Gottesdienst. Wir haben diesen Gottesdienst als sehr friedlich erlebt. Die Miteinandergottesdienste in unserer Gemeinde sind noch recht neu und wir sind am ausprobieren, was möglich ist.

Als Bindeglied zwischen den Kinderveranstaltungen und dem Gottesdienst bieten sie sich gut an und wir können den Schwerpunkt immer wieder auf eine andere Altersgruppe legen.